

annabelle

est. 1938

7/18

30. Mai 2018
8.50 Fr. 8 €

DIE MAKE-UP-FARBEN DES SOMMERS

“Wir wollen
ihre Bedingungen”
Designerin
Gloria Wavamunno
kämpft für
Afrikas Modeszene

Biografie
Bilanz
einer
Geliebten

WOW-MODE!
Extravagant
und
verspielt

REISELUST

Die besten Insider-Tipps
für Amsterdam,
Athen, Barcelona, Berlin,
Rom und London



Bald kommt der Stör



10'000 Fische, 100 Reptilien und Amphibien: Die Vielfalt an Tieren im «Aquatiss» in Lausanne ist immens. Und bald schon nimmt die Fischpopulation zu. Urzeitlich anmutende Störe werden Einzug halten im grössten Süsswasser-Aquarium Europas.

Die Vorbereitungen für die neuen Aquariumsbewohner laufen auf Hochtouren. Sie werden das grösste Evolution-Becken durchkreuzen, gemeinsam mit anderen, seltenen Fischfamilien. Störe sind vom Aussterben bedroht, bedingt durch ihr langsames Wachstum und die Bedrohung ihres natürlichen Lebensraumes in Flüssen und Seen Eurasiens und Nordamerikas. Eine geringe Population des Knorbelfisches soll auch in der Mündung der Gironde in Frankreich leben. Im Aquarium-Vivarium Aquatis freut man sich auf die neue Attraktion – und auf interessierte Besucher, die bald ein Tier beobachten können, das seit 30 Millionen Jahren auf der Erde heimisch ist.

www.aquatiss.ch

Echallens – Fête du Blé & du Pain

Die Region Gros de Vaud gilt als «Kornkammer der Schweiz» und liefert rund ein Drittel des in der Schweiz angebauten Getreides. Vom 15. bis 26. August 2018 findet in Echallens ein Fest zu Ehren von Getreide und Brot statt.

Herzstück dieser vierten Ausgabe der «Fête du Blé & du Pain» ist eine grosse Openair-Show. Gespielt von 600 Schauspielern und Statisten und begleitet von 400 Sängern, wird das Stück «Soltices» (Sonnwenden) insgesamt acht Mal aufgeführt. Rund 40'000 Zuschauer werden erwartet, um eine phantastisch-historische Fabel zu entdecken. Das Fest erstreckt sich über das ganze Dorf mit sechs Bühnen, wo Strassenkünstler auftreten. Mit «The Sculpture Walk», einer Open-Air-Ausstellung von Werken lokaler Künstler, wird ebenfalls die Kultur der Region gewürdigt.

www.echallens2018.ch



Wandern im Jura

Das Grand Hôtel des Rasses liegt auf einem natürlichen Balkon auf der Jurakette in der Nähe von St. Croix. Ein Aufenthalt in diesem Belle-Epoque-Haus ist unvergesslich. Das Hotel ist aber auch Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen in der Region.

Die Wege, die ab Les Rasses auf den Chasseron-Gipfel (1607m) führen, sind ziemlich anstrengend, garantieren aber ein Eintauchen in die Juralandschaft mit ihren Weiden und Wäldern. Auf dem Gipfel werden die Wanderer mit einem atemberaubenden

den Alpen- und Jura-Panorama belohnt. Der zweite Wandervorschlag ab Les Rasses auf den Chasseron führt zunächst in Richtung La Casba und Les Avattes. Dann geht es weiter auf die Petites Roches und zum Energieort Pierre de la Paix (Friedensstein).

Nach einer letzten Anstrengung erreicht der Wanderer den Gipfel – hinter dem gleichnamigen Restaurant. Der Rückweg erfolgt über La Merlaz und Le Sollier.

www.grandhotelrasses.ch

